

Volkshochschule Ravensburg e.V.

Geschäftsbericht 2022

erstellt von

Silke Pfaller

Geschäftsführerin der Volkshochschule Ravensburg e.V.

16.05.2023

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort des 1. Vorsitzenden	3
1.	Jahresrechnung 2022 und Prüfvermerk	4
2.	Haushaltsplan 2023 mit Erläuterungen	5
3.	Volkshochschule Ravensburg e.V. : Organe, Tätigkeitsbereiche, Stammpersonal, Standorte	10
4.	Angaben zum Geschäftsverlauf 2022	14
5.	Kursprogramm 2022	20
6.	Wesentliche Projekte	23
7.	Kooperationen	25
8.	5-Jahres-Statistik	26
9.	Rechnungsprüfungsbericht 22	28
Anlage 1	Leitbild der Volkshochschule Ravensburg e.V.	29
Anlage 2	Satzung der Volkshochschule Ravensburg e.V.	30

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor Ihnen liegt der Geschäftsbericht der Volkshochschule Ravensburg e.V. (vhs) über das Geschäftsjahr 2022, welches teilweise noch von der zu Ende gehenden Corona-Pandemie geprägt war.

Obwohl es kaum noch staatliche Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und auch keine Schließung unserer vhs gab, war der Geschäftsbetrieb im letzten Jahr immer noch von Einschränkungen gekennzeichnet. Teilweise bestand noch die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung sowie die Empfehlung, untereinander Abstand zu halten. Das bedeutete, dass Kurse noch nicht mit voller Auslastung durchgeführt werden konnten. Zudem kehrten im ersten Semester 2022 bei weitem nicht alle Teilnehmer*innen in ihre Kurse zurück, teils aus Sorge vor Ansteckung, teils, weil sie sich inzwischen an ihr vhs-kursfreies Leben gewöhnt hatten. Erst im zweiten Semester 2022 änderte sich das allmählich, und die Kurse füllten sich langsam wieder. Im Vergleich zum vor-Corona-Jahr 2019 wurden zwar noch etwa 35 % weniger Kursteilnehmer*innen an der vhs registriert, aber dennoch konnte die vhs im Herbstsemester einen großen Schritt zurück in die Normalität gehen. Insgesamt konnten im Jahr 2022 wieder 550 Veranstaltungen mit über 15.000 Unterrichtseinheiten durchgeführt werden.

Anders als in den Coronajahren 2020 und 2021 unterstützte das Land Baden-Württemberg seine rund 170 Volkshochschulen im vergangenen Jahr nicht mehr mit einem Sonderzuschuss. Begründet wurde dies mit dem Hinweis, die Volkshochschulen seien ja nun wieder geöffnet.

Wegen der geringeren Teilnehmer*innenzahl und der fehlenden staatlichen Unterstützung kam unsere vhs im vergangenen Jahr an die Grenze ihrer finanziellen Kraft, obwohl das Jahresergebnis deutlich hinter der düsteren Prognose zurückblieb. Im November 2022 beschloss daher der Gemeinderat der Stadt Ravensburg, der vhs mit einem Betriebsmittelkredit unter die Arme zu greifen, und er verband damit die Erwartung, die vhs möge ein Konzept vorlegen, wie sie durch Struktur- und sonstige Änderungen wieder finanziell stabil wird.

Es gibt aber auch Gutes zu berichten: Die Volkshochschule Ravensburg e.V. konnte im Jahr 2022 ihren Zertifizierungsprozess erfolgreich abschließen und hat seit Mai 2022 die Bildungszertifizierung AZAV. Damit erbringt sie den Nachweis, dass sie auf sehr hohem Niveau Bildungsangebote macht. Glückwunsch!

Im Namen des Vorstands der Volkshochschule Ravensburg e.V. übermittle ich ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter*innen und Dozent*innen für die vielen Anstrengungen im letzten Jahr.

Ihr

Michael Horn
1. Vorsitzender

S\vhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 3 von 34
--	-------------------	-----------	----------------

1 Jahresrechnung 2022

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	<u>2022</u> <u>EUR</u>	<u>2022</u> <u>EUR</u>	<u>2021</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		826.618,90	546.937,88
2. sonstige betriebliche Erträge		519.863,78	596.804,85
3. Personalaufwand			-749.605,38
a) Löhne und Gehälter	-840.977,31		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-87.557,26</u>	-928.534,57	-89.741,32
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-22.673,52	-20.032,90
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-392.619,60	-335.442,21
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-168,75	-0,02
7. Ergebnis nach Steuern		<u>2.486,24</u>	<u>-51.079,10</u>
8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		2.486,24	-51.079,10

6. Bescheinigung

Der Jahresabschluss 2022 der **VHS Ravensburg e.V.** wurde aufgrund der mir vorgelegten Buchführung, der vorgelegten Unterlagen sowie der erteilten Auskünfte unter Beachtung von Gesetz und Satzung erstellt.

Grünkraut, den 28.02.2023




Josef Binger
Steuerberater

2 Haushaltsplan 2023

Einnahmen	Haushalts-	Haushalts-	Rechnungs-	Bitte nicht ausfüllen
	ansatz 2023 Euro	ansatz 2022 Euro	ergebnis 2022 Euro	
1. Übertrag aus dem Vorjahr: (Überschuss einschließlich Betriebsmittelrücklage)			2.486,24	
2. Teilnahmegebühren aus förderungsfähigen Veranstaltungen gem. § 1 Abs. 1 der VO	996.534,00	583.019,55	810.793,32	
3. Einnahmen aus Veranstaltungen, außerhalb der Landesförderung gem. § 1 Abs. 2 der VO (davon durchlaufende Mittel Studienreisen/Theaterkarten) <u>0 €</u>	7.339,10	11.618,00	2.935,64	
4. Projekteinnahmen (z. B. Brückenprojekt)	8.000,00	4.045,00	7.494,00	
5. Einnahmen aus dem Verkauf von Arbeitsplänen und aus Anzeigen	0,00	0,00	0,00	
6. Vermischte Einnahmen (Spenden, Erlöse usw.)	49.665,00	43.049,00	45.150,35	
7. Zuschüsse der Sitzgemeinde a) in bar b) durch Übernahme persönlicher Kosten (z. B. ganz oder teilweise Zahlung der Bezüge der Leitung) (außerdem als Sachleistung) <u>0 €</u> <u>0 €</u>	362.800,00	350.328,00	353.936,43	
8. Zuschüsse des Kreises a) in bar b) durch Übernahme persönlicher Kosten (außerdem als Sachleistung) <u>0 €</u> <u>0 €</u>	0,00	0,00	820,00	
9. Zuschüsse weiterer Gemeinden (beispielsweise für Außenstellenarbeit)	0,00	0,00	0,00	
10. Zuschüsse anderer Stellen und Organisationen (z. B. Kirchen, Gewerkschaften - bitte einzeln auflühren)	0,00	41.625,00	0,00	
11. Zuschuss des Landes zu den Personalkosten	151.084,00	145.812,94	145.815,55	
12. Sonstige Zuschüsse des Landes Corona-Hilfen Land Digitalpaket	0,00	19.292,00	19.291,80	
Summe der Einnahmen	1.575.422,10	1.198.789,49	1.388.723,33	

Ausgaben	Haushalts- ansatz 2023 Euro	Haushalts- ansatz 2022 Euro	Rechnungs- ergebnis 2022 Euro	Bitte nicht ausfüllen
Personalausgaben				
1. Vergütungen des hauptberuflichen Personals (Gehälter, Löhne, Sozialversicherungsanteile, kommunale Zusatzversorgung) (davon Ausgaben für Hausmeister und Reinigungspers.) <u>0 €</u>	474.817,52	453.310,87	426.083,94	
2. Honorare der Dozenten von förderungsfähigen Veranstaltungen gem. § 1 Abs. 1 der VO	502.325,41	421.749,68	452.545,42	
3. Vergütungen für sonstige nebenberufliche Kräfte (z. B. Leitung, Geschäftsführung, stundenweise Beschäftigte)	28.573,71	26.838,16	26.723,76	
Summe der Personalausgaben	1.005.716,64	901.898,71	905.353,12	
Sachausgaben				
4. Geschäftsbedürfnisse/Investitionen	27.000,00	15.000,00	11.520,13	
5. Unterhaltung und Ersatz von Geräten und Einrichtungsgegenständen	55.525,00	36.783,00	39.614,44	
6. Zeitungen und Zeitschriften	700,00	700,00	702,60	
7. Post- und Fernmeldegebühren	5.800,00	5.200,00	5.750,82	
8. Miete, Heizung, Reinigung und Beleuchtung sowie Instandhaltung der Gebäude und Räume	272.068,00	262.055,52	259.586,45	
9. Reisekosten (auch für Dozenten)	5.000,00	5.350,67	4.210,30	
10. Kraftfahrzeug	0,00	0,00	0,00	
11. Versicherungen	2.700,00	2.340,00	2.631,34	
12. Lehr- und Lernmittel, Bücher	3.750,09	2.500,00	3.230,09	
13. Arbeitspläne und Werbungskosten	20.000,00	20.000,00	18.853,27	
14. Mitgliedsbeiträge (z. B. Verbandsbeiträge)	8.300,28	7.800,00	7.745,46	
15. Projektausgaben (ERASMUS, Demokratie leben)	38.974,00	12.045,00	10.226,24	
16a) Vermischte Sachausgaben zB Lebensmittel Kochkurse	37.554,78	11.776,00	34.140,71	
16b) Verwaltungsleihe	10.712,00	14.100,00	10.300,00	
16c) Förderung der Betriebsgemeinschaft	1.000,00	600,00	860,00	
16d) Prüfungsgebühren/ Prüfungsunterlagen	15.000,00	13.100,00	14.865,23	
16e) Steuerberater	1.825,46	1.825,00	1.825,46	
16f) Qualitätsmanagement	5.000,00	5.000,00	6.239,08	
16g) Rückzahlung Fahrtkosten IK sowie Betriebsmittelkredit	83.951,95	15.000,00	30.865,41	
Summe der Sachausgaben	594.861,56	431.175,19	463.167,03	

noch Ausgaben	Haushalts- ansatz 2023 Euro	Haushalts- ansatz 2022 Euro	Rechnungs- ergebnis 2022 Euro	Bitte nicht ausfüllen
Allgemeine Ausgaben				
17. Ausgaben für Veranstaltungen außerhalb der Landesförderung i. S. von § 1 Abs. 2 der VO				
a) Honorare	5.340,00	8.126,00	2.670,00	
b) Sachkosten				
davon durchlaufende Mittel Studienreisen/Theaterkarten				
a) Honorare	<u>0 €</u>			
b) Sachkosten	<u>0 €</u>			
18. Ausgaben für Dozentenfortbildung/Mitarbeiter	1.600,00	1.600,00	965,15	
19. Rückzahlung von Teilnehmergebühren	15.489,97	16.250,00	14.081,79	
20. Fehlbetrag aus dem Vorjahr (nur falls kein Überschuss vom Vorjahr vorhanden ist)		51.079,10		
Summe der allgemeinen Ausgaben	22.429,97	77.055,10	17.716,94	
Zusammenstellung				
Summe der Personalausgaben	1.005.716,64	901.898,71	905.353,12	
Summe der Sachausgaben	594.861,56	431.175,19	463.167,03	
Summe der allgemeinen Ausgaben	22.429,97	77.055,10	17.716,94	
Summe der Ausgaben	1.623.008,17	1.410.129,00	1.386.237,09	
Summe der Einnahmen	1.575.422,10	1.198.789,49	1.388.723,33	
Überschuss (einschließlich Betriebsmittelrücklage) bzw. Fehlbetrag	-47.586,07	-211.339,51	2.486,24	
Vermögen / Verbindlichkeiten	zu Beginn des Vorjahres Euro		am Ende des Vorjahres Euro	
Vermögen				
1. Barbestand		5.200,00		5.200,00
2. Bankguthaben		62.779,78		42.870,78
3. Sonstiges		35.771,81		66.376,27
Summe Vermögen		103.751,59		114.447,05
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.014,62		6.767,19
Verbindlichkeiten an Dozenten		11.608,69		3.487,33
Sonstige Verbindlichkeiten		6.384,01		55.634,66
Summe Verbindlichkeiten		21.007,32		65.889,18

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2023:

Es zeichnet sich ab, dass Bildungseinrichtungen wie Volkshochschulen in Deutschland im Jahr 2023 zu einer gewissen Normalität zurückkehren werden. Es bleibt aber festzuhalten, dass noch nicht alle langjährigen vhs-Kursteilnehmer*innen den Weg zurück in ihre Volkshochschulen gefunden haben. Der Haushaltsplan 2023 wurde daher mit vorsichtigem Optimismus aufgestellt. Es wird das Erreichen eines weitgehend ausgeglichenen Haushalts angestrebt, jedoch werden zwei große Rückzahlungsverpflichtungen zu einem Jahresfehlbetrag führen.

Erläuterungen zu den Einnahmen im Haushaltsplan 2023:

Nach der überstandenen Corona-Pandemie wird ein Anstieg der Einnahmen aus **Teilnehmerbeiträgen** um durchschnittlich 12,5 % erwartet, was einer Annäherung an die Einnahmensituation von 2019 entspricht. Die Summe der Einnahmen aus Teilnahmegebühren in Höhe von T€ 996,5 setzt sich aus regulären Teilnahmegebühren von 405,5 T€ und aus BAMF-Zuschüssen von 591 T€ zusammen, denn die BAMF-Zuschüsse werden wegen des weiter vergrößerten Angebots an Integrations- und Berufssprachkursen weiter steigen.

Die **Zuschüsse** von Land und Kommune werden etwas sinken, obwohl gleichzeitig die „Basiszuschüsse“ etwas ansteigen werden (+ T€ 16). Der Zuschuss der Stadt Ravensburg zu Miete und Verwaltungsleihe steigt auf T€ 227,8 (bisher: T€ 217), was einer Erhöhung um 5 % entspricht. Der Zuschuss des Landes Baden-Württemberg zu den Personalkosten der vhs steigt von T€ 145,8 auf nunmehr T€ 151 an, weil die Förderung pro Unterrichtseinheit (UE) etwas angehoben werden konnte. Sie beträgt nun € 8,129 / UE statt bisher € 7,91 / UE. Der seit Jahren stagnierende Zuschuss des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental an die beiden Volkshochschulen Ravensburg und Weingarten wird in bisheriger Höhe erwartet. Weil kein Landeszuschuss für Digitales mehr bezahlt werden wird, sinkt die Summe der Zuschüsse insgesamt aber um etwa T€ 5.

S:\vhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 8 von 34
---	-------------------	-----------	----------------

Erläuterungen zu den Ausgaben im Haushaltsplan 2023:

Die **Personalausgaben** steigen etwas an, weil die Fachbereichsleiterin Gesundheit nach langer Krankheit sukzessive an die vhs zurückkehrt. Außerdem muss im Laufe des Jahres mit deutlichen tariflichen Lohnerhöhungen gerechnet werden. Bedingt durch das größere Kursangebot im Jahr 2023 und die sehr moderate turnusmäßige Erhöhung der Honorare für Dozent*innen im Herbstsemester 2023 werden die Honorarzahungen ebenfalls steigen.

Die **Mietausgaben** steigen im Jahr 2023 um T€ 22,7 an. Dies geschieht einerseits wegen der Erhöhung der Ausgaben für Miet- und Mietnebenkostenzahlungen für die Geschäftsstelle auf insgesamt T€ 234,6 an die Stadt Ravensburg. Zusätzlich stiegen die Kosten für die Nutzung von städtischen Hallen für Gesundheitskurse drastisch um bis zu 25 % an.

Bei den **Sachausgaben** fallen zwei Positionen auf: einmal die Rückzahlung von nicht genutzten ERASMUS+-Fördergeldern von über T€ 30 an die EU, weil das Programm während der Corona-Pandemie nicht laufen konnte, und andererseits die Rückzahlung des Betriebsmittelkredits in Höhe von T€ 50 an die Stadt Ravensburg. Bei den Ausgaben für Geschäftsbedürfnisse wurden T€ 15 veranschlagt für den Kauf weiterer Tische und Stühle für die neuen Seminarräume in der Geschäftsstelle. Auf diese hatte während der letzten drei Jahre wegen der Abstandsbestuhlung verzichtet werden können, nun werden sie aber gebraucht. Außerdem müssen notwendige IT-Investitionen in Höhe von T€ 10 (neuer Exchange-Server und neue Software und Lizenzen) getätigt werden.

3 Volkshochschule Ravensburg e.V.:

Organe, Tätigkeitsbereiche, Stammpersonal, Standorte

Der 1948 gegründete Verein „Volkshochschule Ravensburg e.V.“ ist Träger der Volkshochschule. Die **Organe** dieses Vereins sind laut Vereinssatzung (Anlage 2) die Mitgliederversammlung, der Vorstand und der Beirat.

Mitgliederversammlung:

40 Mitglieder hatte der Trägerverein der Volkshochschule Ravensburg e.V. zum 31.03.2023.

Vorstand:

Dem Vorstand des Trägervereins gehören an:

Albert Bauer

Andrée Berger (stv. Vorsitzende)

Dr. Ulrich Höflacher (stv. Vorsitzender)

Michael Horn (1. Vorsitzender)

OB Dr. Daniel Rapp, vertreten durch EBM Simon Blümcke

Uwe Stürmer

Berthold Traub

Beirat:

Zum 31.03.2023 bestand der Beirat der vhs aus den folgenden Mitgliedern:

Franz Hanßler

Margarete Eger

Karlheinz Beck

Dr. Silke Schöttle

Claudia Dostler

Verena Müller

} Mitglieder des Gemeinderats

Leiter des Amts für Schulen, Jugend und Sport (Vertreter der städtischen Verwaltung)

Leiterin des Stadtarchivs

Leiterin der Stadtbücherei

Leiterin des Kulturamts

Vera Terzi

von der Mitgliederversammlung
gewählte Dozentin

Silke Pfaller

Geschäftsführerin der vhs

Lisa Aßfahl

Corinna Zachenbacher

Denisa Tallo

Frank Fischäss

Stephan Burkowski

} HPM | hauptamtliche pädagogische
Mitarbeiter*innen (Fachbereichs-
leiter*innen) der vhs

Der Beirat der Volkshochschule Ravensburg e.V. hat 2022 nicht getagt, denn er soll Mitte 2023 durch einen gemeinsamen Beirat der Volkshochschulen Ravensburg und Weingarten ersetzt werden. Dieser neue Beirat befindet sich gerade in der Konstitutionsphase. Danach wird eine entsprechende Satzungsänderung der Volkshochschule Ravensburg e.V. erfolgen.

Tätigkeitsbereiche:

Die fünf Fachbereiche der Volkshochschule Ravensburg waren 2022 unverändert:

Fachbereich 1: Politik – Gesellschaft – Umwelt (Silke Pfaller)

Fachbereich 2: Kultur und Gestalten (Silke Pfaller)

Fachbereich 3: Gesundheit (Lisa Aßfahl)

Fachbereich 4: Sprachen außer Deutsch (Corinna Zachenbacher)

Fachbereich 4: Deutsch als Fremdsprache / Integration (Denisa Tallo und Frank Fischäss)

Fachbereich 5: Qualifikationen für das Arbeitsleben, IT, Management (Stephan Burkowski)

Die Fachbereiche 6 (Schulabschlüsse) und 7 (Grundbildung) sind an der vhs nach wie vor nicht besetzt.

Stammpersonal der vhs | Stellenbesetzung und Organigramm zum 31.03.2023:

- | | | |
|----|--|---------------------------------|
| 1. | Hauptberufliche Leitung der Volkshochschule / Geschäftsführung:
zugleich Leiterin Fachbereiche 1 Politik-Gesellschaft-Umwelt und 2 Kultur-Gestalten:
unbefristet, E13 | VZÄ

1,0 |
| 2. | Hauptberufliche Pädagogische Mitarbeiter (HPM):
a) Leiter Fachbereich 4 DaF/Integration: Lehrerprogramm, entfristet, A12
- Leiterin Fachbereich 4 Fremdsprachen: Lehrerprogramm, befristet, A13
b) Leiterin Fachbereich 4 DaF/Integration: freier Markt, unbefristet, E11
- Leiterin Fachbereich 3 Gesundheit stv. Geschäftsführung: freier Markt,
unbefristet, E11
- Leiter Fachbereich 5: Qualifikationen für das Arbeitsleben, EDV, Beruf: freier
Markt, unbefristet, E11 | 1,0
0,5
1,0
0,5
0,6 |
| 3. | Hauptberufliche Verwaltungsmitarbeiterinnen:
Mitarbeiterin Verwaltung Verwaltungsleitung – stv. Buchhaltung: unbefristet, E8
Mitarbeiterin Verwaltung Assistentin Fachbereiche 1 und 2: unbefristet, E8
Mitarbeiterin Verwaltung Finanzen – Buchhaltung: unbefristet, E9
Mitarbeiterin Verwaltung Marketing – Prüfungen: unbefristet, E8 | 0,8
1,0
0,6
0,8 |

Gesamt zum 31.03.2023

7,8

Das Stammpersonal der vhs hat 10 Köpfe mit 7,8 Vollzeitäquivalenten (VZÄ). Alle Stellen haben eine Stellenbeschreibung und wurden mit Ausnahme der beiden Stellen aus dem Lehrerprogramm Baden-Württemberg (Ziff. 2 a) von der Gemeindeprüfungsanstalt bewertet.



Standorte:

Das Kursangebot der Volkshochschule Ravensburg e.V. richtet sich an die rund 50.000 Einwohner*innen der Stadt Ravensburg inklusive der Teilorte Eschach, Schmalegg und Taldorf, wo die vhs städtische Außenstellen unterhält. Die Außenstelle Schmalegg ist seit ein paar Jahren weitgehend inaktiv, was mit Raumproblemen begründet wird.

Der Großteil des Kursangebots fand im Hauptgebäude Gartenstraße 33 statt, jedoch nutzte die Volkshochschule Ravensburg e.V. im Jahr 2022 weiterhin Räumlichkeiten in den beiden Gebäuden der Ravensburger Realschule und in städtischen Sporthallen sowie Räumlichkeiten in den Stadtteilen, allerdings aus Kostengründen in deutlich geringerem Umfang als bisher.

Außerhalb der Stadt Ravensburg wandte sich die vhs mit ihrem Angebot auch an die über 20.000 Einwohner*innen der fünf weiteren Außenstellen in Grünkraut, Horgenzell, Vogt, Waldburg und Wilhelmsdorf.

4 Angaben zum Geschäftsverlauf 2022

Auch das Geschäftsjahr 2022 war durch die abklingende Corona-Pandemie belastet. Erst nach den Sommerferien kam die vhs ein Stück näher an ihre sonstige Normalität zurück. Geringere Teilnehmerzahlen – vor allem im ersten Semester – bedeuteten aber immer noch weniger Überschüsse aus Kursen, und damit war die finanzielle Lage, besonders die Liquiditätslage, der vhs übers Jahr extrem angespannt.

Das letzte Pandemie-Jahr 2022 war für die vhs immer noch kein normales Geschäftsjahr. Die Teilnehmer*innen waren insbesondere im ersten Semester noch verunsichert und kamen noch nicht zurück in ihre Kurse. Obwohl sich die Zahl gegenüber 2021 immerhin schon fast verdoppelte, kamen gegenüber 2019 nur 65 % der Kursteilnehmer*innen zurück an die vhs. Letztlich führte die Volkshochschule Ravensburg e.V. wieder über 500 Veranstaltungen durch, was schon wieder fast 80 % der Veranstaltungen von 2019 – einem Ausnahmejahr! – entspricht. Damit realisierte sie über 15.000 Unterrichtseinheiten (= UE à 45 Minuten). Das waren schon 83 % im Vergleich zu 2019. Von diesen Unterrichtseinheiten erkannte der Volkshochschulverband Baden-Württemberg 12.511 UE als förderungsfähig an, was immerhin schon 73 % des Volumens von 2019 entspricht.

	2019 (vor Corona)	2021 (Vorjahr)	2022 (aktuell)	Vergleich zu 2019
Veranstaltungen	751	418	537	72 %
Unterrichtseinheiten	18.163	9.487	15.111	83 %
davon als förderungs- fähig anerkannt	17.041	9.243	12.511	73 %
Teilnehmer*innen	8.518	2.906	5.505	65 %

Die beiden Semesterprogramme des Jahres 2022 wurden von den fünf Fachbereichsleitungen gemeinsam erstellt und dann im Januar und im Juli in den Programmheften und online auf der vhs-Homepage veröffentlicht. Wie immer enthielten diese Programmhefte auch die Kurse der Volkshochschule Weingarten. Die Hefte gab es kostenlos. Die Jahresgesamtauflage für die

Volkshochschulen Ravensburg und Weingarten wurde wegen der stark gestiegenen Papierpreise auf 10.800 Programmhefte reduziert. Davon entfielen 6.000 Exemplare auf Ravensburg und 4.800 Hefte auf Weingarten. Die Reduzierung der Auflage war auch deshalb möglich, weil sich viele Kursteilnehmer*innen inzwischen online über die jeweiligen Homepages der Volkshochschulen zu Veranstaltungen anmelden.

Wirtschaftliche Lage – Finanzen:

Das befürchtete prognostizierte Jahresdefizit von T€ - 160 wurde wegen des Abebbens der Pandemie nicht erreicht. Es konnte sogar wieder ein kleiner Gewinn von T€ 2,5 verzeichnet werden. Doch weil im Jahr 2022 keine staatlichen Hilfen mehr kamen, musste die vhs in der zweiten Jahreshälfte immer wieder mit großen Liquiditätsengpässen kämpfen. Die Stadt Ravensburg gewährte der vhs im November einen Betriebsmittelkredit in Höhe von T€ 50, um die Liquidität abzusichern. Dieser Kredit ist bis Juni 2023 zurückzuzahlen.

Das **Eigenkapital** der vhs stieg wegen des kleinen positiven Jahresergebnisses im Geschäftsjahr 2022 von T€ 103,1 auf T€ 105,6.

Die **Zuschüsse** an die vhs sanken im Geschäftsjahr 2022. Der Personalkostenzuschuss des Landes Baden-Württemberg betrug T€ 145,8. Hinzu kam ein Digitalzuschuss über T€ 19,2. Der Mietkostenzuschuss der Stadt Ravensburg lag bei T€ 217, zuzüglich T€ 1,5 für Erste Hilfe digital.

Das Budget für den Zuschuss des Gemeindeverbands Mittleres Schussental an die Volkshochschulen Ravensburg und Weingarten war seit Jahren unverändert hoch und wurde wieder gemäß den als förderungsfähig anerkannten Unterrichtseinheiten unter den beiden Volkshochschulen aufgeteilt, wodurch die Zuschusshöhe an die beiden Empfängerinnen jedes Jahr etwas anders ausfällt. Im Jahr 2022 erhielt die vhs Ravensburg T€ 135,2.

Mit einem Betrag von T€ 810,7 lagen die **Teilnahmegebühren** inklusive der BAMF-Zuschüsse sehr weit über den Prognosen im Haushaltsplan. Der Anstieg lag an der Rückkehr des vhs-Kurspublikums, vor allem während des zweiten Semesters. Der Anstieg war aber auch auf den Krieg in der Ukraine zurückzuführen, denn es mussten für die Kriegsflüchtlinge in hoher Geschwindigkeit fünf zusätzliche Integrationskurse auf die Beine gestellt werden.

S:\vhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 15 von 34
---	-------------------	-----------	--------------------

Die **Projekteinnahmen** waren rückläufig, weil im Jahr 2022 kein EU-Antrag gestellt wurde, aus dem der vhs immer sehr viele Mittel zufließen.

Im Geschäftsjahr 2022 beliefen sich die **Gesamtpersonalausgaben** der Volkshochschule Ravensburg e.V. auf T€ 905,3 (Vorjahr: T€ 781,4). Diese Ausgaben betrafen das hauptamtliche Personal der vhs (Geschäftsführung, Fachbereichsleitungen, Verwaltung), die nebenberuflichen Kräfte der vhs (insbesondere die drei nebenberuflichen Hausmeister) sowie die Honorarzahungen an die Dozent*innen der vhs, die wegen des gestiegenen Kursangebots entsprechend auch anstiegen.

Der Anstieg der **Mietzahlungen** an die Stadt Ravensburg für das Gebäude der Geschäftsstelle auf insgesamt T€ 211,8 begründet sich mit der größeren gemieteten Fläche in der Geschäftsstelle nach Übernahme der Räumlichkeiten des TAVIR e.V. sowie der Mietkostenerhöhung ab Dezember 2022. Für die in Anspruch genommene **Verwaltungsleihe** für das Hauptamt bezahlte die vhs im Jahr 2022 einen Betrag von T€ 10,3 an die Stadt Ravensburg.

Die **Kassenprüfung** wurde am 12.01.2023 von Herrn Kürschner, dem Rechnungsprüfer der vhs, durchgeführt und ergab keinerlei Beanstandungen.

Am 16.05.2023 wurde die **Rechnungsprüfung** von Frau Kordula und Herrn Kürschner durchgeführt. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Digitalisierung:

2022 stand unter dem Motto: Raus aus der situativen Brandbekämpfung, rein in die Struktur. Der Grundstein für eine bessere Systembetreuung wurde gelegt und Lösungsansätze für manifestierte Probleme gesucht. Der Weg wurde bereitet für den Abschluss eines Servicevertrags mit Softwaremonitoring, regelmäßigen Updates und Wartungen und festen Reaktions- und Interventionszeiten bei spontanen Netzwerkproblemen. Auch die Entscheidung über die Anschaffung einer so genannten Wächtersoftware, welche viele

S\vhhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 16 von 34
---	-------------------	-----------	--------------------

häufige Probleme im Umgang von Dozent*innen mit dem PC aus dem Weg räumen wird, wurde 2022 vorbereitet.

Außerdem wurde 2022 das Update der Verwaltungssoftware cmx realisiert, was zu einer deutlichen optischen Verbesserung des Webauftritts der vhs und einer besseren Benutzerfreundlichkeit führte.

Internationalisierung:

Seit 2018 hat die vhs Kooperationsverträge mit den Einrichtungen der Erwachsenenbildung in den Ravensburger Partnerstädten I-Rivoli, F-Montélimar, E-Mollet del Vallès und GB-Rhondda Cynon Taff. Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem EU-Programm „ERASMUS+“ eröffnete die vhs ihren Dozent*innen die Möglichkeit, an den Partnereinrichtungen im Ausland im Rahmen einer „German Week“ Kurse durchzuführen und so internationale Lehrerfahrung zu gewinnen. Im Jahr 2019 wurde die erste German Week an der Partnereinrichtung im walisischen Rhondda Cynon Taff durchgeführt. Dann sorgte Corona für eine Zwangspause, und die walisische Kooperationseinrichtung fiel als Folge aus dem Brexit als Partner weg. Nach dem Ablauf des ersten EU-Vertrags wurde ein Folgeantrag gestellt, die Aktivitäten wurden wieder aufgenommen und die zweite German Week realisiert. Sie fand im November 2022 in Mollet del Vallès statt. Das Angebot der deutschen Lehrkräfte umfasste 20 Kurse, realisierte 50 Unterrichtseinheiten und erreichte 200 Teilnehmer*innen in der katalanischen Partnerstadt.

Zertifizierung:

Die Anschlusszertifizierung AZAV der Volkshochschule Ravensburg e.V. an die ZBQ-Zertifizierung („Zertifizierte Bildungs-Qualität“, Volkshochschulverband Baden-Württemberg) war für 2021 vorgesehen. Wegen der sehr ernsten und seit Juli 2021 andauernden Erkrankung der QM-Beauftragten konnte das Ziel im Jahr 2021 noch nicht erreicht werden. Die Geschäftsführerin und der Fachbereichsleiter 5 übernahmen den Zertifizierungsprozess Anfang 2022. Das AZAV-Erstzertifizierungsaudit durch die Zertifizierungsagentur QUACERT fand am 20. Mai 2022 an der vhs statt, und bereits am 25. Mai 2022 erhielt die vhs die ersehnte AZAV-Erstzertifizierung auf fünf Jahre, also bis Mai 2027. In diesem Zeitraum muss die vhs nun jedes Jahr ein internes Audit sowie ein Überwachungsaudit durch QUACERT durchlaufen.

S\vhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 17 von 34
--	-------------------	-----------	--------------------

QUACERT ZERTIFIKAT

AZAV - Träger



Volkshochschule Ravensburg e.V.
Gartenstraße 33
88212 Ravensburg ^[1]

ist

zugelassener Träger nach dem Recht
der Arbeitsförderung

für die Fachbereiche:

- Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 45 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 5 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch.
- Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach dem Vierten Abschnitt des Dritten Kapitels des Dritten Buches Sozialgesetzbuch.

Zugelassen durch QUACERT Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitätsmanagement-Systemen mbH - von der DAkks - Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH akkreditierte Zertifizierungsstelle. Das Zulassungsaudit vor Ort fand am 20.05.2022 statt.

Zertifikatslaufzeit: ^[20] 25.05.2022 - 24.05.2027
Reg.nummer: ^[21] QC-AZAV-Z-22/025-001

Schwäbisch Gmünd, 25.05.2022 ^[24]


Geschäftsführung ^{[25][26]}

Das Zertifikat hat keine Anlage.
Ordnungsnummern [N] gemäß Empfehlungen des Beirats.
Das Zertifikat bleibt Eigentum von QUACERT und muss auf Verlangen zurückgegeben werden.



QUACERT
Gesellschaft zur Zertifizierung von
Qualitätsmanagement-Systemen mbH
Eutighofer Straße 137
D-73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: +49 - 71 71 - 99 79 16 40
Fax: +49 - 71 71 - 99 79 16 99
www.quacert.de ^[3]

Marketing und Social Media:

Die vhs hat kein Marketingbudget. Ihr Außenauftritt, das sind im Wesentlichen die Programmhefte und die Homepage. Das Titelbild des Programmhefts für Herbst | Winter 2022 zeigte die Friedensuhr vor der Ravensburger Jodokskirche. Das Motiv wurde von den Bürger*innen begeistert aufgenommen und sogar bei Veranstaltungen außerhalb der vhs genutzt.



Aktuelles erfahren die Bürger*innen außerdem über Facebook und Instagram. Diese Social-Media-Kanäle waren die wichtigste Verbindung zwischen der vhs und den Kursteilnehmer*innen. Sie dienen zudem der kontinuierlichen Vernetzung mit anderen Akteur*innen in Ravensburg.



Im Sommer 2022 gab es einen Relaunch der vhs-Homepage. Diese ist nun deutlich übersichtlicher und bedienerfreundlicher. Iris Schuster kümmert sich um den Außenauftritt der vhs und entwickelt die Social-Media-Aktivitäten weiter. Die vhs ist so nun recht professionell aufgestellt.

Prüfzentrum:

Im Geschäftsjahr 2022 wurden an der Volkshochschule Ravensburg e.V. folgende Prüfungen durchgeführt:

- 9 Prüfungen „Leben in Deutschland“ für Teilnehmende an Integrationskursen
- 7 Prüfungen „Deutsch-Test für Zuwanderer“
- 9 Prüfungen „Leben in Deutschland“
- 4 Einbürgerungstests
- 4 Prüfungen im Fach „Interkulturelle Kommunikation“.

S:\vhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 19 von 34
---	-------------------	-----------	--------------------

5 Kursprogramm

Fachbereich 1: Politik – Gesellschaft – Umwelt:

Der kleine Fachbereich 1 befasst sich mit kritischen Fragen und Themen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Umwelt. Interessante Kursangebote entstanden auch 2022 im Zusammenspiel mit Kooperationspartnern:

a) „Demokratie leben!“

Im Herbst 2022 fanden zwei Exkursionen aus der Veranstaltungsreihe „Geschichte gemeinsam (er)fahren“ statt, und zwar – wegen der hohen Nachfrage – erneut zum Campus Galli in Meßkirch und zum Rabbinatsmuseum in Braunsbach. Diese Fahrten sind immer sofort ausgebucht.

b) One Billion Rising

Die Stadt Ravensburg beteiligte sich 2022 zum fünften Mal am weltweiten Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Kindern. Das Organisationsteam aus vhs, Katholischer Erwachsenenbildung, Frauen und Kinder in Not, Tanzschule Geiger sowie den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises bereitete ein spannendes Rahmenprogramm vor. Die Highlights waren eine Performance des Theater Ravensburg und der traditionelle Flashmob auf dem Gespinstmarkt, wo Landgerichtspräsident Thomas Dörr ein Grußwort sprach.

c) klimafit

Das deutschlandweite Kursangebot „klimafit“, welches in Kooperation mit dem WWF und der Hasso-Plattner-Stiftung entwickelt wurde, wurde in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Stadt Ravensburg zum zweiten Mal an der Volkshochschule Ravensburg e.V. hybrid, also teils in Präsenz und teils online, durchgeführt.

d) Lernen mit Rückenwind

Das baden-württembergische Kultusministerium legte das Projekt „Lernen mit Rückenwind“ auf mit dem Ziel, Schüler*innen, deren schulische Leistungen während der Corona-Pandemie gelitten hatten, zusätzliche Lernangebote zu machen und Defizite auszugleichen. Dieser Zusatzunterricht kann in den Hauptfächern erfolgen, darf aber auch Themen wie

S:\vhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 20 von 34
---	-------------------	-----------	--------------------

Persönlichkeitsentwicklung und Erlebnispädagogik enthalten. Die Volkshochschule Ravensburg registrierte sich 2022 beim Kultusministerium für die Teilnahme. Die Ravensburger Schulen hatten kein Interesse an einer Kooperation, doch das Gymnasium Wilhelmsdorf kam auf die vhs zu und ging mit ihr eine Projektpartnerschaft ein.

Fachbereich 2: Kultur und Gestalten

Die Teilnehmerzahlen für den Fachbereich 2, Kultur und Gestalten, waren im 1. Semester 2022 niedrig, nahmen aber im Herbst an Fahrt auf. Die Nachfrage bei den Kreativangeboten war, wie überall in Baden-Württemberg, verhalten, weil das vhs-Publikum angesichts der steigenden Lebenshaltungskosten am ehesten eine Teilnahme an Kreativkursen hintenan stellte.

Fachbereich 3: Gesundheit

Der Fachbereich Gesundheit war von der Coronakrise immer noch stark beeinträchtigt. Die vhs-Kursteilnehmer*innen waren während der ersten Jahreshälfte noch zurückhaltend beim Anmelden zu Kursen, die in geschlossenen Räumen stattfanden. Erfreulich gut liefen Koch- und Backkurse im ganzen letzten Jahr. Auch das beliebte integrative Kochprojekt „tabakh“, bei dem syrische und deutsche Hausfrauen gemeinsam kochen, wurde 2022 mit großem Erfolg fortgesetzt. In der zweiten Jahreshälfte füllten sich die Bewegungskurse wieder, und bei einigen wurden sogar Verlängerungskurse zur Überbrückung der Weihnachtspause durchgeführt.

Fachbereich 4: Fremdsprachen

Im Jahr 2022 bot der in Ravensburg traditionell sehr große Fremdsprachenbereich 22 Fremdsprachen an, vom Anfänger- bis zum Muttersprachlerniveau. Im Herbst 2022 waren die Kurse annähernd bei einer Auslastung wie vor der Pandemie. Doch auch Onlinekurse wurden weiter gebucht. Das Spektrum umfasste Business English, Französisch, Mehrsprachenkurse (wo Italienisch, Spanisch, und Portugiesisch gleichzeitig erlernt wurde), Japanisch für Reisende und für Prüfungskandidat*innen auf Niveau N4, Kroatisch live aus Kroatien (wo die Kursleiterin lebte), Rumänisch, Russisch und Schwedisch. Schnupperkurse gab es in Deutsch für ukrainische Geflüchtete, in Deutscher Gebärdensprache und in English Music Time für Kinder.

Fachbereich 4: Deutsch als Fremdsprache (DaF) / Integration

Die Kurse im Fachbereich DaF waren so stark ausgelastet wie selten zuvor. Das resultierte aus dem Ukraine-Krieg, denn es mussten für die Geflüchteten im Nu weitere neue Integrationskurse mit dem BAMF organisiert werden. Im Jahr 2022 waren fünf zusätzliche Kurse fast ausschließlich von ukrainischen Frauen voll belegt. Der Beschäftigungsanteil von Denisa Tallo musste zur Bewältigung der sehr aufwändigen BAMF-Kursorganisation von 70 auf 100 % erhöht werden.

Fachbereich 5: Qualifikationen für das Arbeitsleben, IT, Management

Der Fachbereichsleiter legte seinen Schwerpunkt im Jahr 2022 aufs Netzwerken. Bestehende Kontakte wurden gefestigt (Netzwerk Fortbildung) und neue Kontakte geknüpft (Digitalwerkstatt). Langfristig soll das zu gewinnbringenden Kooperationen führen wie beispielsweise die Kooperation mit dem Jugendamt Ravensburg, denn im Jahr 2022 wurde der Grundstein gelegt für ein Fortbildungsprogramm für Tagesmütter.

Fachbereich 6: Schulabschlüsse und

Fachbereich 7: Grundbildung

Die Fachbereiche 6 und 7 waren auch 2022 vakant. Allerdings machte sich die vhs im Jahr 2022 auf den Weg in Richtung „Schulabschlüsse“. Dies erfolgte im Fachbereich 1 im Rahmen des Projekts „Lernen mit Rückenwind“ in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Wilhelmsdorf.

Fazit

2022 war ein Jahr, welches im ersten Semester noch von einer verhaltenen Kursnachfrage geprägt war. Das zweite Semester dagegen zeigte eine Rückkehr der vhs-Kursteilnehmer*innen. Einige Kurse konnten schon wieder mit der ursprünglichen bzw. „normalen“ Teilnehmerzahl laufen. Dass die vhs im Jahr 2022 die Verlustzone verlassen hat, zeigt, dass sich die Lage im Bildungs- und Kulturbereich wieder normalisiert.

S:\vhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 22 von 34
---	-------------------	-----------	--------------------

6 Wesentliche Projekte

Projekttitle:	„Demokratie leben!“: Geschichte gemeinsam (er)fahren
Projekthalt:	Die vhs veranstaltet Fahrten zu für Baden-Württemberg bedeutsame historische Orte. Wichtig ist dabei die Begegnung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Der Campus Galli in Meßkirch wurde wegen der hohen Nachfrage erneut besucht. Weitere Reiseziele waren die Insel Reichenau, das Rabbinatsmuseum in Braunsbach und Schloss Bebenhausen.
Projektfinanzierung:	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (bundesweites Projekt „Demokratie leben!“) über die Stadt Ravensburg
Projektmittel:	5.000,00 €
Projektlaufzeit:	2022
Prolongation:	Fortsetzung im Jahr 2023.

Projekttitle:	„Demokratie leben!“: tabakh – Gemeinsam Kochen
Projekthalt:	Die vhs veranstaltet integrative Kochabende für syrische und deutsche Hausfrauen. Die Veranstaltungsreihe ist inzwischen gut etabliert und die Abende immer ausgebucht.
Projektfinanzierung:	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (bundesweites Projekt „Demokratie leben!“) über die Stadt Ravensburg
Projektmittel:	1.950,00 €
Projektlaufzeit:	2022
Prolongation:	Fortsetzung im Jahr 2023.

Projekttitlel:	Erasmus+: Mobilität für Dozenten und Mitarbeiter der vhs
Projekthalt:	Die vhs möchte internationaler werden. Seit 2019 erhält die vhs von der EU Mittel für 30 Dozenten und Mitarbeiter, die für Auslandsaufenthalte zu Lehrzwecken an den Partner-einrichtungen in Rivoli, Montélimar, Rhondda Cynon Taf und Mollet del Vallès genutzt werden können. Der Folgeantrag läuft wieder 18 Monate.
Projektfinanzierung:	EU-Mittel
Projektmittel:	€ 54.025,00 davon verbleiben € 9.550,00 als freie Mittel für die vhs.
Projektlaufzeit:	18 Monate 11/2021 – 05/2023
Prolongation:	ggfs. Folgeantrag.

7 Kooperationen

Europäische Union: Die vhs engagiert sich mit Projekten im ERASMUS+-Programm, dem Förderprogramm für lebenslanges Lernen und für Mobilität u.a. von Lehrpersonal.

Ministerien/Bundesbehörden:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Die vhs hat die Trägerzulassung zur Durchführung von Integrations- und Berufssprachkursen.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Das Bundesministerium fördert im Rahmen des Bundesprojekts „Demokratie leben!“ die erfolgreichen vhs-Projekte „Geschichte gemeinsam (er)fahren“ und das integrative Kochprojekt „tabakh“.

Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg: Das Landesministerium fördert den regelmäßig an der vhs stattfindenden Rechtsstaatsunterricht.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg: Das Landesministerium fördert mit dem Projekt „Lernen mit Rückenwind“ Schüler*innen, die nach der Corona-Pandemie Unterstützung brauchen.

Schulen:

Realschule Ravensburg: Nutzung von Unterrichtsräumen für vhs-Kurse.

Gymnasium Wilhelmsdorf: Zusammenarbeit über das Projekt des Kultusministeriums „Lernen mit Rückenwind“.

Musikschule Ravensburg: Regelmäßiger kollegialer Austausch der beiden Leitungen. Während der Corona-Pandemie auch Bereitstellung von vhs-Seminarräumen für Musikunterricht.

Museen:

Kunstmuseum Ravensburg: Die vhs informiert ihre Kursteilnehmer*innen über fremdsprachliche Museumsführungen.

Museum Humpis Quartier: Die vhs übernimmt vom MHQ das Anmeldewesen für das „Montagsforum“.

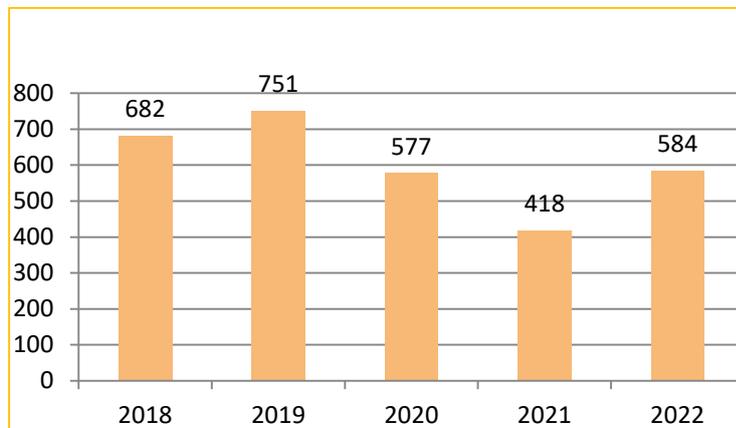
Sonstige:

Kapuziner Kreativzentrum: Wechselseitige Unterstützung durch Bereitstellung von Räumen; kollegialer Austausch für evtl. künftige gemeinsame Formate.

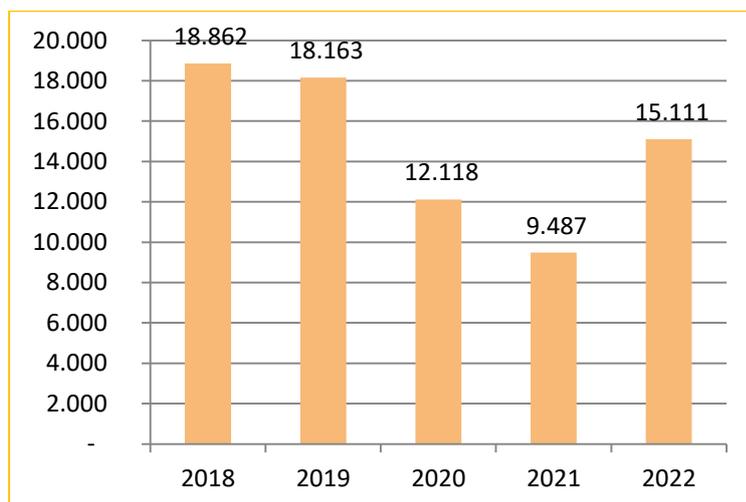
S\vhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 25 von 34
--	-------------------	-----------	--------------------

8 5-Jahres-Statistik (2018 – 2022)

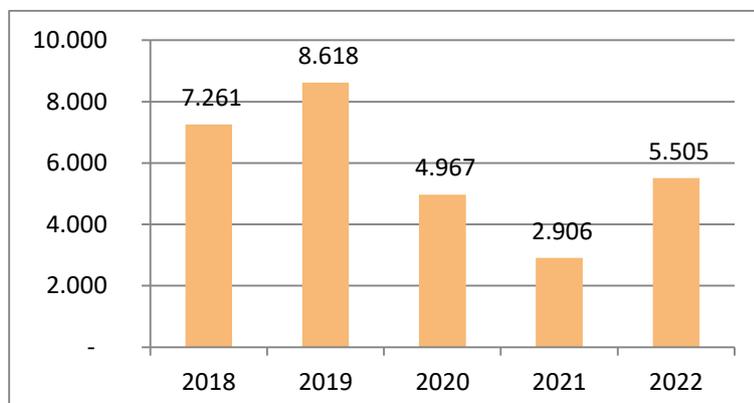
Entwicklung der durchgeführten Veranstaltungen:



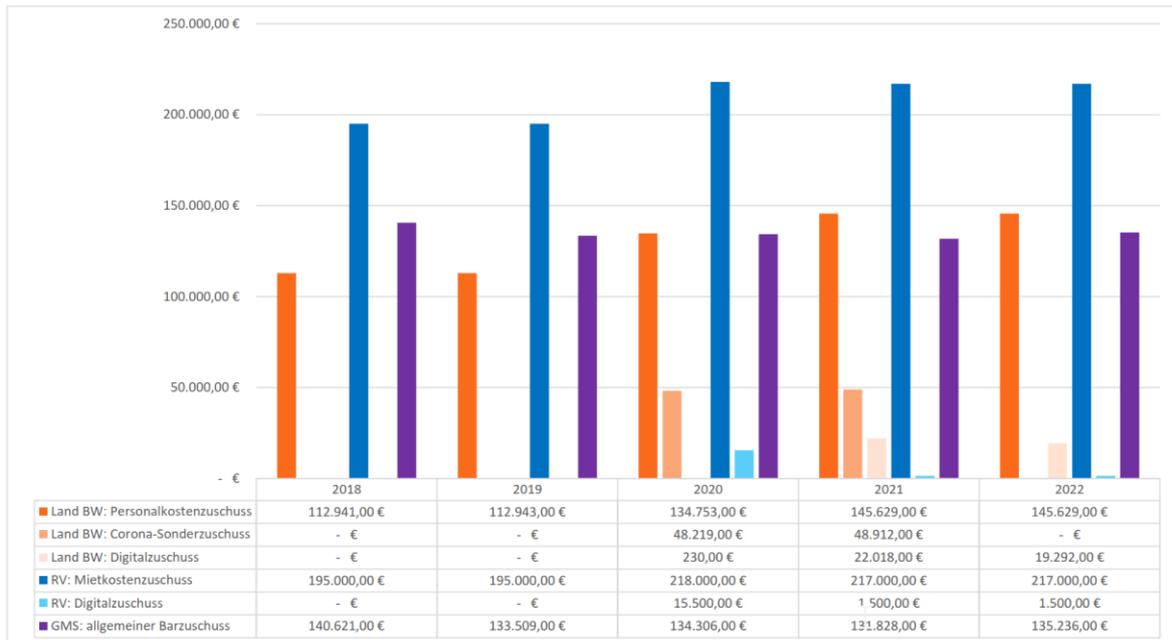
Entwicklung der Unterrichtseinheiten:



Entwicklung der Teilnehmerzahlen:



Entwicklung der Zuschüsse:



Das Geschäftsjahr 2022 auf einen Blick:

	FB 1 Politik- Gesellschaft- Umwelt	FB 2 Kultur- Gestalten	FB 3 Gesundheit	FB 4 /1 Sprachen	FB 4/2 DaF/ Integration	FB 5 Qualifika- tionen f. d. Arbeitsleben	alle
Anzahl...							
Kurse	17	32	124	216	57	42	488
Kurs-UE	149	458	1.555	6.232	6.009	495	14.898
Kurs-TN	502	254	1.126	1.681	799	203	4.565

Einzelver- anstaltungen	15	3	8	3		15	44
Einzelv.-UE	37	39	39	6		27	148
Einzelv.-TN	232	53	45	75		51	456

Exkursionen	5						5
Exkursions-UE	65						65
Exkursions-TN	211						211

Gesamtver- anstaltungen	37	35	132	219	57	57	537
Gesamt-UE	251	497	1.594	6.238	6.009	522	15.111
Gesamt-TN	945	307	1.171	1.756	799	254	5.232

FB: Fachbereich

DaF: Deutsch als Fremdsprache

UE: Unterrichtseinheiten (=45 Minuten)

TN: Teilnehmer*innen

Als förderungsfähig anerkannte Unterrichtseinheiten: 12.511.

Nicht enthalten sind Beratungsstunden für ca. 300 Personen für Kurseinstufungen oder Prüfungen.

S:\vhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 27 von 34
---	-------------------	-----------	--------------------

9 Rechnungsprüfungsbericht 2022

Rechnungsprüfungsbericht 2022

Die Rechnungsprüfung wurde am 16. Mai 2023 von den gewählten Rechnungsprüfern Frau Dipl.-Betriebswirtin Monika Kordula und Herrn Dipl.-Betriebswirt Matthias Kürschner durchgeführt.

Geprüft wurden die Unterlagen, die das Geschäftsjahr 2022 betreffen. Diesbezüglich werden von den Rechnungsprüfern folgende Feststellungen getroffen:

A) Geldbestände:

Die in den Ausdrucken des Buchhaltungsprogramms „Navision“ und den Bankauszügen ausgewiesenen Anfangs- und Endbestände stimmen exakt überein.

B) Buchhaltung:

Die laufende Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben wird über das Buchhaltungsprogramm „Navision“ abgewickelt; dieses Programm erlaubt eine klare Übersicht über alle finanziellen Vorgänge für beliebige Zeiträume (z. B. Monat, Jahr).

C) Jahresabschluss:

Die Bilanz wurde von Steuerberater Josef Binger erstellt. Die Zahlen der Bilanz wurden anhand der Unterlagen aus dem Buchhaltungsprogramm geprüft. Diese Zahlen sind ohne Ausnahme korrekt.

D) Belegwesen:

Sämtliche Buchungsvorgänge konnten anhand von Rechnungen und Belegen leicht nachvollzogen werden; das Belegwesen ist geordnet.

E) Kontrollen:

Die Prüfung erstreckte sich auf stichprobenartige Einsichtnahmen in das Belegwesen, die Buchführung und die Ordnung und Prüfbarkeit des Ablagewesens.

F) Gesamteindruck:

Die Buchführung und der Jahresabschluss der Volkshochschule Ravensburg e.V. entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung dem Gesetz. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Vereins.

G) Entlastungsvorschlag:

Der Mitgliederversammlung der Volkshochschule Ravensburg e.V. wird die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen.

Ravensburg, 16. Mai 2023



Monika Kordula
Rechnungsprüferin



Matthias Kürschner
Rechnungsprüfer

Anlage 1 | Leitbild der Volkshochschule Ravensburg e.V.

Die Volkshochschule Ravensburg e.V. wurde 1948 als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie ist nach ihrer Satzung auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung tätig und verfolgt den Auftrag, Lebenslanges Lernen zu vermitteln. Mit ihren Gremien (Vorstand und Beirat) hat sie sich am 3. November 2018 auf folgendes Leitbild verständigt:

Die Volkshochschule Ravensburg e. V. orientiert sich am Leitbild der Volkshochschulen in Baden-Württemberg.

Die Volkshochschule Ravensburg e.V. ist seit 70 Jahren fest in der Stadt Ravensburg verankert. Sie wird mit öffentlichen Mitteln gefördert und kann ohne diese verlässliche Finanzierung nicht erfolgreich sein. Sie geht daher mit allen Ressourcen sparsam um.

Die Volkshochschule Ravensburg e.V. hat eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung in ihrem Bestreben, Wissen, Kompetenzen und Werte zu vermitteln.

Die Volkshochschule Ravensburg e.V. steht für parteipolitische und weltanschauliche Neutralität. Das Veranstaltungsangebot ist flächendeckend und wohnortnah und umfasst neben der Stadt Ravensburg die Außenstellen in Eschach, Grünkraut, Horgenzell, Schmalegg, Taldorf, Vogt, Waldburg und Wilhelmsdorf. Das Programm der Volkshochschule ist zielgruppenorientiert, vielfältig und einer hohen Qualität verpflichtet. Es richtet sich an alle sozialen Gruppen und Altersstufen und fördert Chancengleichheit. Zugleich verpflichtet sich die Volkshochschule Ravensburg im Sinne ihrer Kursteilnehmer zu Internationalität und Interkulturalität. Als Ort des Lernens und der Begegnung vermittelt die Volkshochschule Ravensburg e.V. ein Gemeinschaftsgefühl und trägt so zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Die Volkshochschule hat ein breit gefächertes Bildungsangebot und bietet Veranstaltungen zu Allgemeinbildung, Kultur, Sprachen und aktuellen Themen ebenso an wie Gesundheits- und Computerkurse. Sie leistet damit einen Beitrag zum psychischen und physischen Wohlergehen ihrer Kursteilnehmenden.

Im Bereich der berufsbezogenen Weiterbildung möchte die Volkshochschule dazu beitragen, die Teilnehmenden in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu integrieren. Dies gilt in gleichem Maße für Mitmenschen mit Migrationshintergrund, denen eine vollständige Integration und vollwertige gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden soll.

Die Volkshochschule Ravensburg e.V. steht im Dialog mit ihren Lehrkräften und ihren Kursteilnehmenden. Sie pflegt einen wertschätzenden und freundlichen Umgang mit ihnen und nimmt Anregungen gern auf.

Die Volkshochschule Ravensburg e.V. bietet ihre Kurse markt-, aber nicht gewinnorientiert und zu sozialverträglichen Preisen an. Sie entwickelt ihr Programmangebot hinsichtlich Aktualität, Innovation und Qualität kontinuierlich und systematisch weiter.

S:\vhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 29 von 34
---	-------------------	-----------	--------------------

Anlage 2 | Satzung der Volkshochschule Ravensburg e.V.

18. Dezember 2018

§ 1 Name und Sitz

- (1) Der Verein führt den Namen "Volkshochschule Ravensburg e. V." (im Folgenden kurz: Volkshochschule). Er ist unter dieser Bezeichnung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ravensburg eingetragen.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Ravensburg.

§ 2 Zweck und Aufgaben, Gemeinnützigkeit

- (1) Die Volkshochschule verfolgt den Zweck, im Rahmen der Gesamtstruktur des Bildungswesens die Erwachsenenbildung den Belangen unserer Zeit entsprechend zu fördern.
- (2) Unabhängig und überparteilich sollen Ausrichtung und Bildungsangebot der Volkshochschule vornehmlich folgenden Zielen dienen:
 - Der Erweiterung und Vertiefung des allgemeinen Wissens und der Bildung,
 - der Förderung sozialer Verantwortungsbereitschaft,
 - der Völkerverständigung und der Toleranz,
 - der Weckung und der Entwicklung schöpferischer Kräfte,
 - der beruflichen Fortbildung,
 - der Pflege kulturgeschichtlicher Werte,
 - dem sportlichen Ausgleich, der Freizeitgestaltung und Geselligkeit.
- (3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereines dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine anteiligen Zahlungen aus etwaigen Überschüssen (Haushaltsresten) und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine sonstigen Zuwendungen aus Vereinsmitteln. Niemand darf durch Ausgaben für Zwecke, die außerhalb der Vereinsaufgaben liegen oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Mitgliedschaft, Ehrenmitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins können natürliche Personen ab 18 Jahren und juristische Personen werden.
- (2) Die Aufnahme in den Verein ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Gegen den ablehnenden Beschluss des Vorstandes entscheidet auf Antrag des Betroffenen die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit.
- (3) Die Mitgliedsbeiträge der natürlichen Personen werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Die Mitgliedsbeiträge der juristischen Personen werden zwischen diesem und dem Vorstand vereinbart.

Dozenten, die lehrplanmäßig an der Volkshochschule tätig sind, sind von der Zahlung des Mitgliedsbeitrages befreit, solange sie diese Tätigkeit ausüben.
Ebenso sind Außen- bzw. Zweigstellenleiter, solange sie für die VHS tätig sind, von der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages befreit.
- (4) Personen, die die Zwecke des Vereins in besonderem Maße gefördert haben, können durch Beschluss der Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

Ende der Mitgliedschaft

- (5) Die Mitgliedschaft erlischt durch
 - a) Tod bei natürlichen Personen
 - b) Austritt
 - c) Auflösung bei juristischen Personen
 - d) Ausschluss

S:\vhs\Geschäftsberichte\GB 2022\Geschäftsbericht_2022_final.pdf	Stand: 16.05.2023	Version:1	Seite 30 von 34
---	-------------------	-----------	--------------------

- e) Streichung von der Mitgliederliste
 - f) Ende der lehrplanmäßigen Tätigkeit als Dozent an der VHS zum Ablauf des Geschäftsjahres, in dem die Tätigkeit beendet wird
 - g) Ende der Tätigkeit als Außen- bzw. Zweigstellenleiter, zum Ablauf des Geschäftsjahres, in dem die Tätigkeit beendet wird.
- (6) Der Austritt ist dem Vorsitzenden schriftlich mitzuteilen. Er kann nur zum Jahresende unter Einhaltung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist erklärt werden.
- (7) Ein Ausschluss ist nach vorheriger Anhörung des betroffenen Mitgliedes durch Beschluss des Vorstandes möglich, wenn das Mitglied seine in dieser Satzung festgelegten Pflichten nicht erfüllt oder in sonstiger Weise gegen die Ziele des Vereins handelt.
Gegen den Beschluss des Vorstandes entscheidet auf Antrag des Betroffenen die nächste Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit, falls dies das Mitglied innerhalb eines Monats nach Zugang des Ausschließungsbeschlusses schriftlich beim Vorstand beantragt.
- (8) Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstandes von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz zweimaliger Mahnung mit der Zahlung des Beitrages im Rückstand ist. Die Streichung darf erst beschlossen werden, nachdem seit der Absendung des zweiten Mahnschreibens zwei Monate verstrichen sind. Die Streichung ist dem Mitglied mitzuteilen.

§ 4 Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 5 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- a) Die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand
- c) der Beirat.

§ 6 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung besteht aus den Vereinsmitgliedern. Sie ist das Hauptorgan des Vereins.
- (2) Ihre Aufgaben sind insbesondere
- a) die Wahl der Vorstandsmitglieder gemäß § 7 Abs. 1
 - b) die Wahl von Ehrenmitgliedern gemäß § 3 Abs. 4
 - c) die Wahl von 2 Beiratsmitgliedern gemäß § 8 Abs. 1 g
 - d) die Entgegennahme des Jahresberichts
 - e) die Entlastung des Vorstandes
 - f) die Festsetzung des Mitgliedsbeitrages gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1
 - g) die Beschlussfassung über Satzungsänderungen
 - h) die Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.
- (3) Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres und außerdem auf Verlangen von mindestens 10 Mitgliedern einzuberufen unter Mitteilung der Tagesordnung.
Die Einladung erfolgt schriftlich und/oder durch Veröffentlichung in der Schwäbischen Zeitung unter Angabe der Tagesordnung, mindestens zwei Wochen vor der Versammlung.
- (4) Der Vorstand stellt die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung auf. Der Vorsitzende lädt zu dieser ein und leitet die Sitzung.
Jedes Mitglied kann bis spätestens 7 Tage vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich beantragen; dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Der Vorstand unterrichtet die Mitglieder unverzüglich schriftlich und/oder durch Veröffentlichung in der Schwäbischen Zeitung von diesem Antrag.

Über die Zulassung solcher Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung beschließt die Mitgliederversammlung.

- (5) Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden, soweit in der Satzung nicht anders bestimmt, mit einfacher Mehrheit der erschienenen Mitglieder gefasst; bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.
- (6) Die Beschlüsse über Satzungsänderungen bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der erschienenen Mitglieder.
- (7) Die Vereinsmitglieder und die Vorstandsmitglieder haben je eine Stimme. Das Stimmrecht kann nicht übertragen werden.
- (8) Die Beschlüsse werden vom Versammlungsleiter beurkundet.

§ 7 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus sieben stimmberechtigten Personen, von denen sechs durch die Mitgliederversammlung gewählt werden. Der jeweilige Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg gehört kraft Amtes dem Vorstand an. Er kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Stadt Ravensburg benennt einen weiteren städtischen Vertreter, der an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teilnimmt. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn wenigstens vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.
Beschlüsse können gegebenenfalls auch auf schriftlichem Wege gefasst werden.
Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
Die Amtsdauer der gewählten Vorstandsmitglieder beträgt drei Jahre. Gegebenenfalls führt der Vorstand die Geschäfte bis zur Neuwahl weiter. Angestellte des Vereines sollen dem Vorstand nicht angehören, grundsätzlich jedoch allenfalls eine Person.

Im Falle des Ausscheidens eines Vorstandsmitglieds vor Ablauf von drei Jahren, rückt derjenige Kandidat, der bei der letzten Wahl die nächsthöchste Stimmenzahl erhalten hat, nach. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

Falls kein nachrückender Kandidat zur Verfügung steht, wählt der Vorstand ein Ersatzmitglied für die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung. Wiederwahl ist möglich.

- (2) Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den 1. Vorsitzenden, zwei Stellvertreter und den Kassenverwalter. Er bestimmt ferner, welches Vorstandsmitglied für die Führung der Niederschrift und die Beurkundung der Beschlüsse verantwortlich ist. Der Vorstand beschließt mit der Mehrheit der erschienenen Vorstandsmitglieder.
- (3) Dem Vorstand obliegt die wissenschaftliche, pädagogische und organisatorische Leitung der Volkshochschule, die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die Verwaltung des Vereinsvermögens.
Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereines zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung der Mitgliederversammlung zugewiesen sind.
Er hat für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan und eine Jahresrechnung aufzustellen.

Die Geschäfte der laufenden Verwaltung führt der Vorsitzende.

- (4) Der Vorsitzende beruft Vorstandssitzungen nach Bedarf ein, jedoch mindestens zweimal jährlich, oder wenn dies der Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg oder zwei Vorstandsmitglieder verlangen.
- (5) Vorstand i.S.d. § 26 BGB sind der Vorsitzende und zwei Stellvertreter. Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt. Dies gilt für einen Stellvertreter im Innenverhältnis nur bei Verhinderung des Vorsitzenden.
- (6) Der Vorstand kann zur Unterstützung des Vorsitzenden für die Volkshochschule einen Geschäftsführer bzw. weitere Mitarbeiter bestellen. Näheres wird durch Dienstvertrag geregelt. Der Geschäftsführer nimmt an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teil.
- (7) Der Vorstand kann im Bedarfsfall bestimmen, dass in kreisangehörigen Gemeinden Außenstellen der Volkshochschule eingerichtet werden.

§ 8 Beirat

- (1) Mitglieder des Beirats sind:
 - a) Zwei Vertreter des Gemeinderats
 - b) Ein Vertreter der städt. Verwaltung (von Fall zu Fall vom Oberbürgermeister zu bestimmen)
 - c) Die jeweiligen Leiter des Stadtarchivs, der Stadtbücherei, des Kulturamtes
 - d) Die Mitglieder des Vorstandes der VHS Ravensburg
 - e) Der Geschäftsführer der VHS
 - f) Die hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiter der VHS
 - g) Zwei Beiratsmitglieder, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden. Zumindest einer der von der Mitgliederversammlung zu wählenden Beiratsmitglieder muss Dozent an der Volkshochschule Ravensburg sein.
- (2) Der Beirat ist zu hören bei allen grundsätzlichen Regelungen bildungspolitischer, finanzieller und organisatorischer Art, insbesondere zu Fragen der Programmgestaltung, der Zusammensetzung des Lehrkörpers, der Wissens- und Arbeitsgebiete, der finanziellen Ausstattung des Vereins.
- (3) Die Sitzungen des Beirats werden vom Vorsitzenden des Vorstandes einberufen und geleitet.
- (4) Der Beirat soll mindestens zweimal jährlich einberufen werden. Wenn fünf Beiratsmitglieder es verlangen, muss der Vorsitzende eine Beiratssitzung innerhalb von drei Wochen einberufen.
- (5) Die Amtsdauer des Beirats beträgt drei Jahre.

§ 9 Rechnungsprüfung

Die Mitgliederversammlung wählt zwei Rechnungsprüfer(innen), die weder dem Vorstand angehören, noch hauptamtliche Mitarbeiter(innen) der VHS Ravensburg e.V. sein dürfen.

Diese geben dem Vorstand Kenntnis vom jeweiligen Ergebnis ihrer Prüfungen und erstatten der Mitgliederversammlung vor der Entlastung des Vorstandes Bericht.

§ 10 Mitwirkung der Stadt Ravensburg

- (1) Mit der Stadt Ravensburg, welche die Volkshochschule über den Gemeindeverband Mittleres Schussental finanziell fördert und für die Bereitstellung der erforderlichen Räume sorgt, steht die Volkshochschule in einer ständigen engen Zusammenarbeit zu dem Zweck
 - a) einer Koordinierung aller Maßnahmen der Jugend- und Erwachsenenbildung,
 - b) einer Erweiterung des Angebots,
 - c) der Planung und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen,
 - d) einer Erschließung der kulturellen Einrichtungen der Stadt, insbesondere der Stadtbücherei und des Stadtarchivs für die Arbeit der Volkshochschule,
 - e) einer Koordinierung des Veranstaltungswesens und der Werbemaßnahmen.
- (2) Die Stadt Ravensburg ist ständig vertreten
 - a) im Vorstand durch den Oberbürgermeister kraft Amtes (§ 7 Abs. 1),
 - b) im Beirat durch zwei Mitglieder des Gemeinderats, die dieser benennt (§ 8 Abs. 2),
 - c) im Beirat durch einen Vertreter der städt. Verwaltung,
 - d) im Beirat durch die jeweiligen Leiter des Stadtarchivs, der Stadtbücherei, des Kulturamtes.
- (3) Im Sinne der Förderung und engen Zusammenarbeit nach Abs. 1 ist die Stadt Ravensburg befugt,
 - a) durch den Gemeinderat einen Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr anzufordern,
 - b) bei der Festsetzung der Hörergebühren und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vorschläge zu unterbreiten,
 - c) in den jährlichen Haushaltsplan Einsicht zu nehmen und bei zu erwartendem Fehlbetrag Vorschläge für dessen Bereinigung zu unterbreiten, wofür der Haushaltsplan der Stadt Ravensburg rechtzeitig vor deren Haushaltsplanberatung zur Verfügung gestellt wird,
 - d) von Fall zu Fall zuständige Mitarbeiter beratend in den Beirat zu entsenden.

§ 11 Auflösung des Vereins

- (1) Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Dem Auflösungsbeschluss müssen mindestens 3/4 aller Vereinsmitglieder zustimmen. Falls nicht mindestens 2/3 der Mitglieder erschienen sind, ist innerhalb eines Monats eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder mit 3/4 der abgegebenen gültigen Stimmen die Auflösung des Vereins beschließen kann. Hierauf ist in der Einladung ausdrücklich hinzuweisen.
- (2) Im Falle der Auflösung des Vereins fällt sein Vermögen an die Stadt Ravensburg, die es nur für Zwecke der Erwachsenenbildung verwenden darf.

Die letzten Satzungsänderungen wurden am 18. Dezember 2018 von der Mitgliederversammlung der Volkshochschule Ravensburg e.V. beschlossen.